



Formblatt zum Programm Ruhegehalt

Wilhelm Renner
 Referent für Ruhestandsfragen,
 Senioren und Hinterbliebene
 renner@bpv.de

Bräuhausgasse 10
 84329 Wurmansquick
 Telefon 08725 967154
 Telefax 08725 967153

Mitgliedsnummer

Persönliche Daten

Name	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Mobil	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	Grad der Behinderung (GdB):	
PLZ	<input type="text"/>	50 oder mehr <input type="checkbox"/>	befristet <input type="checkbox"/> Ja
Ort	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> Nein

Hinterbliebenenversorgung/Witwengeld/Witwergeld:

Geburtsdatum Ehepartner¹ Tag der Eheschließung

Kinder	Geburtsdatum
1.	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>

Kinder	Geburtsdatum
3.	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>

Laufbahndaten

Vordienstzeiten²

VON (Tag/Monat/Jahr)	bis (Tag/Monat/Jahr)	Art der Tätigkeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ausbildungs-/Studien-/berufsförderliche Zeiten³ (einschließlich Prüfungszeit)

von (T/M/J)	bis (T/M/J)	Art der Ausbildung	Mindestzeit/ Regelstud.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bitte wenden III ►



Dienstzeiten⁴

von (T/M/J)	bis (T/M/J)	Vollzeit/ Teilzeit ⁵	Beschäftigungsart ⁶	Grund der Genehmigung ⁶	genehmigt am ⁶

Eintritt in den Ruhestand am

Art der Pensionierung

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Erreichen der Altersgrenze | <input type="checkbox"/> Vorzeitige Pensionierung wegen Dienstunfähigkeit |
| <input type="checkbox"/> Vorzeitige Pensionierung auf Antrag | <input type="checkbox"/> Vorzeitige Pensionierung wegen Dienstunfähigkeit nach Dienstunfall |
| <input type="checkbox"/> Vorzeitige Pensionierung auf Antrag wegen Schwerbehinderung (GdB mind. 50) | <input type="checkbox"/> Einstweiliger Ruhestand |
| <input type="checkbox"/> Wurde die Schwerbehinderung schon vor dem 16. November 2000 festgestellt? ⁷ | <input type="checkbox"/> Momentanen Ruhegehaltsatz berechnen |

Derzeitige Bezüge:

Besoldungsgruppe A/B/C/R/W Stufe Familienzuschlag Stufe
 verheiratet/verwitwet ledig/geschieden Ehegatte im öffentlichen Dienst
 Steuerklasse Ruhegehaltfähige Zulage(n) in Euro

Einkommen / Rente: Euro

Einkommen innerhalb / außerhalb des öffentlichen Dienstes erzielt (Beginn vor / nach 1.1.1999).

Als nicht ruhegehaltfähig wurden Monate in der Pflichtversicherung anerkannt.

Hiermit bestätige ich, die Datenschutzinformationen erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort / Datum / Unterschrift

1 Nur ausfüllen, wenn die Witwe mehr als zwanzig Jahre jünger ist als der Versorgungsempfänger.
 2 Ruhegehaltfähige Zeiten vor dem Studium und vor dem Eintritt in das Beamtenverhältnis sind, nach Vollendung des 17. Lebensjahres, unter anderem berufsmäßiger Wehrdienst und vergleichbare Zeiten, nicht berufsmäßiger Wehrdienst, Kriegsgefangenschaft und vergleichbare Zeiten, bestimmte Zeiten im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst oder sonstige Zeiten.
 3 Ruhegehaltfähig sind weiterhin Zeiten einer nach Vollendung des 17. Lebensjahres liegenden Ausbildung oder einer praktischen hauptberuflichen Tätigkeit, wenn sie für die Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgeschrieben ist. Hier sind auch berufsförderliche Zeiten für die Vollzugsdienste einzutragen.
 4 Dienstzeiten im Beamtenverhältnis. Anzugeben sind hier auch Zeiten der Anstellung als Beamter auf Widerruf, z.B. im Referendariat.
 5 Bei Teilzeitarbeit (auch Altersteilzeit/begrenzte Dienstfähigkeit) geben Sie bitte das Verhältnis zur Vollzeit an (z.B. 2/3 oder 20/23 oder 18/27).
 6 Mögliche Angaben zur Art der Tätigkeit: „Vollzeit“, „Teilzeit“, „Urlaub“, „Mutterschutz/Erziehungsurlaub“, „Sonstiges“ (Bitte angeben, ob ruhegehaltfähig). Bei Teilzeitbeschäftigung oder Urlaub vermerken Sie bitte, ob aus familien- oder arbeitsmarktpolitischen Gründen und geben das Datum der Genehmigung an! Bitte jeden Bewilligungszeitraum einzeln eintragen!
 7 Nur ausfüllen, wenn das Geburtsdatum vor dem 1.1.1943 liegt!



Datenschutzerklärung nach DS-GVO (zum Formblatt Ruhegehalt)

Für die Berechnung Ihrer voraussichtlichen Ruhegehaltsbezüge benötigen wir u. a. personenbezogene Daten. Dazu erhalten Sie nachfolgend einige Informationen:

1. Verantwortlicher

Bayerischer Philologenverband e.V. (bpv)
Arnulfstraße 297 • 80639 München
Telefon 0 89 / 7 46 16 30, Fax 0 89 / 7 21 10 73
E-Mail: bpv@bpv.de • Webseite: www.bpv.de

2. Datenschutzbeauftragte

Arnulfstraße 297 • 80639 München
Telefon 0 89 / 7 46 16 30, Fax 0 89 / 7 21 10 73
E-Mail: Datenschutz@bpv.de

3. Kategorien von Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere die von Ihnen übermittelten Daten (Name, Vorname, Kontaktdaten (Anschrift, Rufnummer, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum, Besoldungsgruppe, Stufe, Geburtsdaten Kind/er und des Ehepartners, Steuerklasse, Familienzuschlag, Vordienstzeiten, Dienstzeiten, sonstige förderliche Zeiten, den Ruhestandseintritt, den Grund des Ruhestandseintritts sowie alle weiteren Daten und Unterlagen, die Sie dem bpv für Ihre Ruhegehaltberechnung übermitteln.

4. Verwendungszweck

Die Datenverarbeitung dient dem bpv ausschließlich der Durchführung Ihrer Ruhegehaltberechnung.

5. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO, da dies eine von der Mitgliedschaft umfasste Serviceleistung darstellt.

6. Weitergabe der Daten

Innerhalb des bpv erhalten nur die Mitarbeiter und Funktionsträger Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Bearbeitung Ihrer Ruhegehaltberechnung benötigen. Eine Übermittlung der Daten in ein Drittland ist nicht vorgesehen.

7. Dauer der Speicherung/Löschung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für den o. g. Zweck gespeichert (s. Nr. 4), ab dem Zeitpunkt, an dem sie an den bpv übermittelt werden. Ihre personenbe-

zogenen Daten werden gelöscht, wenn die Ruhegehaltberechnung beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Das bedeutet, dass spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, in der Regel 10 Jahre nach Beendigung der Ruhegehaltberechnung, Ihre persönlichen Daten gelöscht werden. Es kann vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit gespeichert werden, in der Ansprüche gegen uns, bzw. in denen der bpv Ansprüche gegen Dritte geltend machen kann (gesetzliche Verjährungsfristen 3–30 Jahre).

8. Ihre Rechte

Jeder Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, unter bestimmten Voraussetzungen auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO sowie auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO, Recht auf Auskunft und Löschung mit den Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit gegenüber dem bpv schriftlich widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der DS-GVO dem bpv gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf gilt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 I f DS-GVO erfolgt, gem. Art. 21 DS-GVO Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, der bpv kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient dem bpv der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben zudem die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Hiermit bestätige ich, die Datenschutzinformationen zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort/Datum/Unterschrift Mitglied

